

FAWER HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 341 57 00

PHILIPS
107 cm-Bildschirm
Pixel Plus 3 HD
2 Tuner PIP
DVB-T-Tuner

– TV, Video- und Audio-Reparaturen
– Fachberatung und Verkauf
– Die besten Preise

Limmattalstrasse 140
044 383 74 64

S P I T Z Ü B A R T H

- Löffel, Gabel, Messer
- Partnerringe und Schmuck
- silberne Becher und Accessoires

AsiaBudo Center
Limmattalstrasse 170 · Zürich-Höngg

Karate • Kung Fu für Kinder
Karate • Kung Fu für Erwachsene
Tai Chi Chuan • Qi Gong
Kickboxing • Krav Maga

Info-Telefon 044 954 09 42

Atemwegs- Apotheke

Apotheke Höngg
Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 044 341 71 16

NOMOS GLASHÜTTE

BRIAN BBI

Uhren und Goldschmiede
Limmattalstr. 222, 8049 Zürich
Telefon und Fax 044 341 54 50

HÖNGG AKTUELL

1.-August-Feier und -Feuer
Mittwoch, 1. August, 18 Uhr, Turnplatz Hönggerberg.

Jazz Happening
Donnerstag, 2. August, 20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151.

Werdinsel-Openair mit diversen Bands, DJs und Fussballturnier
Samstag, 4. August, ab 12 Uhr, Werdinsel.

Stadtumgang
Samstag, 18. August, 11.30 Uhr, Jugendsiedlung Heizenholz.

Flohmarkt
Samstag, 25. August, 9 bis 17 Uhr, und Sonntag, 26. August, 11 bis 16 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188.

Öffnung Ortsmuseum
Sonntag, 26. August, 10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2.

Meditativer Kreistanz
Montag, 27. August, 19.30 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

«Mit dem Förster durch den Wald»
Mittwoch, 29. August, 18 bis 21 Uhr, Bushaltestelle Grünwald.

Das Höngger Sommerfest unter freiem Himmel

Unter den Mottos Tirol, Variété, Spiel und Spass sowie New Orleans fand am Wochenende zu Ferienbeginn das Werdinselfäscht statt. Anhand der hohen Besucherzahlen ist anzunehmen, dass noch nicht alle in die Ferne verreist sind.

SARAH SIDLER

Jährlich zieht das Sommerfest unter freiem Himmel, das Werdinselfäscht des Männerchors Höngg und der Zürcher Freizeitbühne, mehr Besucher an. Am Samstagabend waren ausnahmslos alle Plätze im Festzelt und im Freien besetzt. «Das Werdinselfäscht verlief super, wir sind sehr zufrieden mit den Besucher- und Umsatzzahlen», freut sich Christian Schmidt, Präsident des Männerchors und des Organisationskomitees. Erstaunlich ist es nicht, dass das Fest so rege besucht wurde, boten doch die zwei engagierten Höngger Vereine ein Programm, das keine Wünsche offen liess.

Unter dem Motto Tirol eröffnete das Trio Alpinas aus Österreich am Freitagabend das Fest mit stimmungsvoller Unterhaltungsmusik. Bis spät in die Nacht genossen viele Höngger die Gelegenheit, unter freiem Himmel zu tanzen, und schwingen rege das Tanzbein. Ein breites Programm am Samstag lockte trotz der Hitze wiederum zahlreiche Besucher an. Zur Erkundung der Insel wurden Rikschafahrten angeboten, die Kinder konnten das Naherholungsgebiet vom Rücken der Pferde aus bestaunen, wenn sie nicht gerade im Chaschperli-Theater sassen oder



Am frühen Samstagabend füllte sich das idyllisch gelegene Festgelände langsam, aber sicher.

Foto: Sarah Sidler

ihre Geschicklichkeit an einem der Spiele unter Beweis stellten.

Das Fest wollte gar nicht mehr enden

Auf der Bühne ging abends die Post ab: RenElvis, ein Imitator des King of Rock 'n' Roll, heizte die Stimmung mit alten Hits gewaltig an. Mit tän-

zerischen Einlagen und viel Publikumsnähe gelang es dem Entertainer schon früh, die Zuschauer auf einen stimmigen Abend vorzubereiten. Wie im Variété gings weiter mit einer lustigen Akrobatik-Comedy-Show. Knapp vor Mitternacht spielten «El Fuego» mit der Magie des Feuers: Sie spuckten Feuer und jonglierten mit brennenden Reifen und Ketten, was

dank der Dunkelheit einen ganz besonderen Reiz erzielte.

Das Fest wurde am Sonntag mit einem Langschläfer-Frühstück und Musik der Old Stompers Jazz-Band abgerundet. Am Abend wollten die Gäste das gemütliche Fest auf der Insel gar nicht mehr verlassen, die Organisatoren schlossen das Fest erst Stunden später als geplant.



Die Aufführungen des Chaschperli-Theaters lockten viele kleine Gäste an.



Herkules 1910 bot am Samstagabend eine witzige Akrobatik-Show.



Bis auf den letzten Platz besetzt waren die Reihen während der Feuer-Show.



Der Elvis-Imitator scheute sich nicht vor Publikumsnähe. (Alle Bilder zvg)

INHALT

«Schüeli»-Sieger kommen aus Höngg	3
Auch im Kreis 10 funkeln Grosse Leuchtkäfer	3
Tipps für Zahlungsmittel auf Reisen	3
Bericht aus dem Gemeinderat	5
Tierquälerei unterbinden	5
Showroom und Wohnhaus in einem	8

8-20 Uhr
TV-Reparaturen

immer **044 272 14 14**
aktuell **TV GRUNDIG**
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich



Kontaktlinsen
Für mehr Freiheit beim Sehen

Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen



Jürg Götti
Master of Science in Clinical Optometry
Kinder- und Sportoptometrist
Limmattalstr. 204, 8049 Zürich-Höngg, Tel. 044 341 20 10

Jeder Mensch hat ein ganz individuelles Augenprofil, daher gibt es nicht die Kontaktlinse für alle, jede Anpassung bedarf einer genauen Abklärung.

Lassen Sie deshalb nur Profis an Ihre Augen, sie werden es Ihnen danken.

LIEGENSCHAFTENMARKT

Bäulistrasse Höngg

Zwei grosszügige und attraktive
3 1/2 - Zi.-Eigentumswohnungen 81m²



Die schönen Wohnungen mit Baujahr 1982, am Fusse des Hönggerberges, verfügen über einen individuellen Ausbaustandard.

Verkaufspreise ab CHF 375'000.-

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Frau Monika Jegerlehner, oder unter:

www.baeulistrasse.ch
MCI Immobilien AG
Saumackerstrasse 29
8048 Zürich
Telefon 043 317 00 72
info@mci-immobilien.ch



www.mci-immobilien.ch

Zu vermieten per 1. Oktober

2 Garagen-Plätze

Wieslergasse 8, à Fr. 150.- mtl.
Telefon 044 341 14 86

GESUCHT per 1. Oktober oder früher

1 1/2- bis 2-Zi.-Wohnung

Max. Mietzins Fr. 1400.- inkl. NK.
CH-Bürger, NR, dipl. Ing.
Telefon 044 341 36 09

landwohnungen mühlacker
chatzesee

Landwohnungen –
und das in Zürich

Zu vermieten: Helle, moderne
3 1/2- bis 6 1/2-Zimmer-Wohnungen an
der Mühlackerstrasse 102–118,
in Zürich-Affoltern, beim Chatzesee.

www.chatzesee.ch

PRIVERA AG | Herr Thomas W. Wild
Husacherstr. 3 | 8304 Wallisellen
043 233 38 09 | thomas.wild@privera.ch

Als erfahrene Immobilienreuhänder suchen wir für unsere zahlungskräftigen Privatkunden:

EINFAMILIENHÄUSER UND
EIGENTUMSWOHNUNGEN

im Kanton Zürich und den angrenzenden Gebieten. Wir können Ihnen eine seriöse und fachkompetente Abwicklung garantieren.

IMMOBAU.ch info@immobau.ch
Limmattalstrasse 177 Tel. 044 344 41 41
8049 Zürich-Höngg Fax 044 344 41 49

Umzüge

Reinigung und Lager
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren

Fr. 90.-/Std.
2 Männer+Wagen
079 678 22 71

Räume
Hole
Kaufe

Wohnungen, Keller usw.
Flohmarktsachen ab
Antiquitäten
Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster



Heinrich Matthys Immobilien AG
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

Wir vermieten und verwalten

IMMOBAU AG setzt Visionen um

An bevorzugter und zentraler Wohnlage
Zürich-Höngg

ATTKAWOHUNG MIT WETSCHT

5 1/2-Zi.-Attika-Wohnung 204 m² Fr. 2'220'000.-
Panoramaisicht vom Zürichsee bis ins Limmattal auf der über 130 m² grossen Terrasse. Modernste Ausstattung wie Kornfortlüftung, Erdsondenheizung, etc. Ausbaumwünsche werden berücksichtigt.

IMMOBAU.ch info@immobau.ch
Limmattalstrasse 177 Tel. 044 344 41 41
8049 Zürich-Höngg Fax 044 344 41 49

Einmalige Gelegenheit:
Zürich-Höngg,

Einstellplätze
in Tiefgarage

am Tobeleggweg/Bäulistrasse
zu verkaufen. VP Fr. 19 000.-.

Interessiert? Rufen Sie uns an.

MCI Immobilien AG
Telefon 043 317 00 72

Raumpflegerin

Schweizerin mit langjähriger Erfahrung reinigt weitere Haushaltungen und führt Fensterreinigungen sorgfältig und zuverlässig aus.

Telefon 079 604 60 02

ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zürich

Science City Jugendschach
Jahreskurse für Mädchen und
Jungen von 8 bis 18 Jahren

Schnupper- und Infoabende:
Unter- und Mittelstufe: Montag, 20. August
Oberstufe: Mittwoch, 22. August
jeweils um 17 Uhr

Direkt im Zentrum des ETH-Standorts
Hönggerberg, Raum HPT C 103 (ausgeschildert
ab Bushaltestelle ETH Hönggerberg)

Die Kurse werden von erfahrenen Mitgliedern
des Schachclubs Höngg und des ASK Réti
geleitet. Anfänger und Fortgeschrittene sind
herzlich willkommen!

Für mehr Infos:
www.sciencecity.ethz.ch/jugendschach
jugendschach@sciencecity.ethz.ch

QT RÜTIHOF

Hurdäckerstrasse 6, 8049 Zürich
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof

Der Quartiertreff Rütihof bleibt bis und mit 13. August geschlossen.

Musical-Woche
vom 13. bis 16. August

Für Kinder ab der 1. bis zur 6. Klasse: Wir entwickeln unsere eigene Geschichte durch Theater-, Tanz- und Gesangsprovisionationen. Jeweils von 10 bis 15 Uhr wird während vier Tagen geprobt. Das Musical wird am Donnerstag, 16. August, für alle Eltern, Freunde und Verwandten aufgeführt. Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder telefonisch (bitte Name und Telefonnummer angeben) beim Quartiertreff Rütihof bis zum 8. August. Dieser Kurs ist kostenlos.

QT HÖNGG

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 341 70 01
E-Mail: quartiertreff.hoengg@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg

Neue Spielgruppe «Murmel»

Information und Anmeldung bei der Spielgruppenleiterin Susanne Mandour unter Telefon 044 362 35 74 oder 079 472 11 35.

Der Quartiertreff Höngg bleibt bis und mit 14. August geschlossen.

BESTATTUNGEN

Grossert-Franz, Pedro Balthasar Josef, 1925, von Sursee LU, Grossdietwil LU, Gatte der Grossert geb. Franz, Doris Elisabeth; Reinhold-Frei-Strasse 17.

Koch-Cavelti, Albert Sebastian, 1938, von Zürich, Appenzell AI, Gatte der Cavelti Koch geb. Cavelti, Maria Viktoria; Rütihofstrasse 31.

Schmid, Hedwig, 1910, von Weinlingen ZH; Am Wettingertobel 3.

合氣道
Aikido

Gewaltfreie Selbstverteidigung.
Probelektion gratis – Anfänger werden geduldig eingeführt!
Limmattalstr. 140, 8049 Zürich
079 350 15 66, www.aiki-dojo.ch

GRATULATIONEN

Wenige Dinge sagen so viel über einen Menschen aus wie sein Humor.

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare

Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Liebe und gute, ein schönes Geburtstagsfest und Wohlergehen.

22. Juli
Otto Havlik
Appenzellerstrasse 51 80 Jahre

24. Juli
Heidi Hafner
Bergellerstrasse 39 80 Jahre

Willi Marchel
Regensdorferstrasse 25 80 Jahre

28. Juli
Emilie Schmid
Brunnwiesenstrasse 72 85 Jahre

30. Juli
Karl Bernhard
Ottenbergstrasse 15a 85 Jahre

31. Juli
Suzanne Reich
Kappenbühlweg 9 85 Jahre

Margareta Vontobel
Hohenklingenstrasse 40 85 Jahre

2. August
Marie Rosenberger
Bombachstrasse 15 80 Jahre

Josef Bieri
Bergellerstrasse 32 85 Jahre

Fritz Hari
Engadinerweg 19 85 Jahre

4. August
Ida Seiler
Limmattalstrasse 400 80 Jahre

5. August
Sirawart Gähwyler
Riedhofstrasse 33 85 Jahre

8. August
Olga Bauer
Ackersteinstrasse 103 85 Jahre

Dora Schoonderwaldt
Riedhofstrasse 366 90 Jahre

10. August
Karl Baur
Kürbergstrasse 29 80 Jahre

11. August
Lydia Böhner
Limmattalstrasse 371 85 Jahre

Otto Brunner
Kappenbühlweg 11 98 Jahre

Frieda Gisler
Hohenklingenstrasse 40 98 Jahre

12. August
Heidy Schenk
Giblenstrasse 29 80 Jahre

13. August
Maria Friedli
Ottenbergstrasse 11a 85 Jahre

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

Willkommen
von 8 bis 8 Uhr.

Wir beraten Sie individuell und persönlich. Nach Voranmeldung auch unabhängig von unseren Schalteröffnungszeiten. Rufen Sie die ZKB Filiale in Ihrer Nähe an.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

besser verstehen
dabei sein

Gratis Hörtest •
neutrale Hörberatung •
alle Hörgerätemarken •

Zentrum, 8105 Regensdorf
Eingang West > UBS > Lift > 1. Stock
Mo – Do: 9.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00
www.hoer-regensdorf.ch
Telefon: 044 840 08 08

Hörzentrum
REGENSDORF
PETER DÄSCHER

malergeschäft
r./ingua

sämtliche maler-
und tapeziererarbeiten

pumpwerkstrasse 23
8105 regensdorf
tel. 044 840 24 77
fax 044 840 24 78

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2

Auflage 14000 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,
Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury,
Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler,
Bernhard Gravenkamp

Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengger.ch
www.hoengger.ch
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab),
Janine Brunke (bru), Sophie Chanson (cha),
Christof Duthaler (dut), Leyla Kahrom (kah),
Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man),
Marcus Weiss (mwe), Jacqueline Willi (wil)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr
Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate

Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81,
Mobil 079 231 65 35, Fax 044 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengger.ch

Inserateschluss: Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise

	s/w	2-farbig	4-farbig
1-spaltige (25 mm)	–75 Fr.	–94 Fr.	1.05 Fr.
1-spaltige Reklame (54 mm)	3.50 Fr.	4.38 Fr.	4.90 Fr.

Übrige Konditionen auf Anfrage

Robert Stucki

med. Masseur SVBM FA-SRK

Massagepraxis Meierhof

Medizinische Lymphdrainage
und Kinesio-Tape

Limmattalstrasse 167
8049 Zürich

Telefon 044 341 94 38
Fax 044 340 02 28

E-Mail: massagemeierhof@bluewin.ch



BAUPROJEKTE

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00 bis 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 044 216 29 85/83).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Am Hönggerberg 80, 84, 86, Erstellen einer Photovoltaik-Anlage auf den Satteldächern des Bauernhofs, Freihaltezone, Markus Willi; Projektverfasser: Envision, Bernstrasse 57a, 6003 Luzern.

Giacomettistrasse 3, Erstellen einer Amateurfunk-Antenne auf der Terrasse eines Mehrfamilienhauses, nachträgliches Gesuch, W2bll, Jean-Franc Bruggisser, Giacomettistrasse 3.

11. Juli 2007
Amt für Baubewilligungen

Höngger Senioren-Wandergruppe 60 plus

Die Tageswanderung vom Mittwoch, 15. August, führt von Davos Platz nach Dürrboden. Der Aufstieg beträgt 250 oder 400 Meter. Die Wanderzeit beträgt zweieinhalb oder vier Stunden.

Mit dem Schnellzug, Zürich HB ab 7.37 Uhr, wird nach Landquart gefahren und nach Davos umgestiegen. Die erste Gruppe steigt in Davos Dorf aus und fährt mit dem Bus bis Teufi zum Kaffeehalt. Dann wandert sie zweieinhalb Stunden zum Dürrboden. Die zweite Gruppe steigt in Platz aus und trinkt den Kaffee in der Nähe vom Bahnhof. Anschliessend geht es durch den Mattawald, dem Wildwald und dem Dischmabach entlang über vier Stunden zum Dürrboden.

Bitte ein kleines Picknick mitnehmen und genügend Trankame, denn das Restaurant befindet sich erst am Schluss der Wanderung. Gemeinsam fährt die Gruppe um 16.30 Uhr zurück nach Davos Dorf und kommt um 19.23 Uhr wieder in Zürich an.

Besammling 7.15 Uhr beim Gruppentreffpunkt HB Zürich, Kollektivbillett ½-Tax inklusive Bus und Organisationsbeitrag 53 oder 58 Franken. Anmeldung obligatorisch, auch für GA-Inhaber, am Montag, 13. August, zwischen 20 und 21 oder am Dienstag, 14. August, zwischen 8 und 9 Uhr bei Anni Camastral unter Telefon 044 748 18 20 oder Werner Castelberg unter 044 341 36 89.

Kein Alkoholausschank im «Lachenzelg»

Im Artikel «Glamour pur im Lachenzelg» vom 12. Juli wurde fälschlicherweise berichtet, dass an der Bar leicht alkoholhaltige Getränke ausgeschenkt wurden, dem war nicht so. Im Gegenteil: Im Schulhaus engagiert man sich besonders für die Sucht- und Drogenprävention.

Hönggerinnen gewannen «Schüeli»

Bei der 70. Austragung des «Schüeli» haben die Schülerinnen vom Schulhaus Lachenzel den Titel gewonnen und nach Höngg geholt.

Das Stadtzürcher Schulfussballturnier, kurz «Schüeli» genannt, konnte planmässig und bei angenehmen Temperaturen an zwei Samstagen durchgeführt werden. Dies war vielleicht das gerechte Geschenk für den runden Geburtstag dieses Turniers.

Das Quartier Höngg wurde dabei unter anderem von einer Mädchenmannschaft aus dem Schulhaus Lachenzel vertreten. Das Team der ersten Oberstufe qualifizierte sich am Vorrundenturnier souverän und in eindrücklicher Manier mit vier Siegen aus vier Spielen sowie einem sensationellen Torverhältnis von 29:1. Dies hatte das Team unter anderem der geschlossenen Mannschaftsleistung, der Lauf- und Spielfreudigkeit sowie dem schönen Zusammenspiel zu verdanken. Manchem Zuschauer war erstaunt über die gepflegte Spielkultur und eiserne Disziplin aller Spielerinnen.

Siegerleibchen nach Höngg

Fussballfeinschmecker kamen durch die zahlreichen Seitenwechsel, Steilpässe, Flankenläufe und nicht zuletzt etlichen, schönen Torszenen voll auf die Rechnung. So kam es auch, dass die Mädchen von dem allzeit präsenten Fan-Tross aus Eltern, Geschwistern und Freunden, den Funktionären und den Gegnern manch bewunderndes Lob einstecken konnten. Entsprechend hoch waren aber dann auch die Erwartungen am Finalturnier, welches am vorletzten Wochenende im Hardhof abgehalten wurde. Bei schönstem Wetter schafften die Zelglerinnen durch zwei Siege den verdienten Finaleinzug. Doch es wurde ihnen diesmal nicht so leicht gemacht. Unter sengender Sonne wurden sie körperlich wesentlich stärker gefordert, und als sie auf eine defensiv gut eingestellte Mannschaft sties, kam es dann doch noch zu einem nervenaufreibenden Krimi.

Trotzdem konnten sie diese wichtige Zitterpartie 1:0 für sich entscheiden und standen dann folgerichtig im Final. Dort erwartete sie erneut ein spielstarker Gegner, doch das un-



Das Siegeream (von links): Rahel Wüst, Livia Knapp, Michèle Jost, Betül Sentürk, Chantal Wassmer, Chiara Semadeni, Rahel Zweifel, Xenia Bamert, Sina Saluz und Salome Landolt. (zvg)

schlagbare Kollektiv Lachenzel und die individuelle Klasse jeder Spielerin liessen sehr bald keine Zweifel mehr am Gewinn des diesjährigen Titels offen. Mit 3:0 besiegten sie zuletzt eine sehr fair auftretende Mannschaft aus dem Schulhaus Hirschengraben. Mit der imposanten Bilanz von 38 erzielten Toren in sieben Spielen und nur einem Gegentor sowie einem überaus fairen und technisch ansehnlichen Fussball werden die diesjährigen Siegerleibchen zu Recht von Hönggerinnen getragen.

Eingesandter Artikel der Fan-Gruppe

schlagbare Kollektiv Lachenzel und die individuelle Klasse jeder Spielerin liessen sehr bald keine Zweifel mehr am Gewinn des diesjährigen Titels offen. Mit 3:0 besiegten sie zuletzt eine sehr fair auftretende Mannschaft aus dem Schulhaus Hirschengraben. Mit der imposanten Bilanz von 38 erzielten Toren in sieben Spielen und nur einem Gegentor sowie einem überaus fairen und technisch ansehnlichen Fussball werden die diesjährigen Siegerleibchen zu Recht von Hönggerinnen getragen.

Eingesandter Artikel der Fan-Gruppe

Der Grosse Leuchtkäfer im Kreis 10

Der Kinderclub des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg war ausnahmsweise abends im Ausgang.

Im Riedhofgebiet wurde nach dem Grossen Leuchtkäfer, also dem Glühwürmchen, gesucht und um 22.30 Uhr auch gefunden. Ein schwach leuchtender Punkt zog Gross und Klein in seinen Bann. Beim näheren vorsichtigen Hinsehen fanden die Exkursionsteilnehmer ein wurmförmliches, ungefähr 15 Millimeter langes Käferchen an einem Grashalm sitzen, dessen Hinterteil grünlich leuchtete. Es wartete geduldig auf seinen Partner. Das Männchen leuchtet nicht, fliegt aber dafür umher und sucht so seine Partnerin. Es kamen dann auch einige Männchen angefliegen.

Das war natürlich einmalig – und so hatte das Glühwürmchen auch die Kinderaugen zum «Leuchten» gebracht. (e)



GELD-TIPP

Reisezahlungsmittel



«Ich reise während den Sommerferien nach Litauen, in eines der neuen EU-Länder. Welche sicheren Zahlungsmittel kann ich auf meine Reise mitnehmen?»

Beruhigt reisen Sie in den neuen EU-Ländern, wenn Sie einen Mix aus verschiedenen Zahlungsmitteln mitführen.

Zunächst sollten Sie für die ersten kleinen Ausgaben etwas Bargeld in Landeswährung einstecken. Litauen hat den Euro noch nicht eingeführt

und verfügt über eine eigene Landeswährung, den Litas. Ergänzend und aus Sicherheitsgründen gehören aber auch bargeldlose Zahlungsmittel in Ihr Gepäck, also eine Kreditkarte von MasterCard oder Visa sowie eine Maestro-Karte. Alle drei Kartentypen können in Litauen für Einkäufe und Bargeldbezüge eingesetzt werden.

Einkäufe mit der Maestro-Karte werden mit dem Devisenverkaufskurs abgerechnet, dazu kommen in der Regel 0,5 Prozent Bearbeitungsgebühr und eine Kommission von 1 Franken 50 Rappen. Bargeldbezüge am Geldautomaten kosten 5 Franken und werden ebenfalls mit dem Devisenverkaufskurs plus 0,5 Prozent Be-

arbeitungsgebühr abgerechnet.

Weniger zu empfehlen sind Bargeldbezüge mit Kreditkarten am Geldautomaten. Diese werden üblicherweise mit einer Kommission von 3,5 Prozent des Bezugsbetrages, im Minimum aber mit 10 Franken, abgerechnet.

Wenn Sie Ihre Auswahl an Zahlungsmitteln zusätzlich mit Reisechecks ergänzen möchten, empfehlen wir Ihnen, American Express Travelers Cheques in US-Dollar oder in Euro mitzunehmen. Diese können Sie in Ihrem Reiseland unter Abzug einer Kommission in Bargeld der Landeswährung umtauschen.

Maja Steck, ZKB Zürich-Höngg

NÄCHSTENS

1. August. Feier mit Feuer, Musik, Festwirtschaft und Rede von Nationalrätin Kathy Riklin.
18 Uhr, Turnerhaus Kappenberg, Hönggerberg

2. August. Jazz Happening mit dem Jazz Circle Höngg.
20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151

4. August. Werdinsel-Openair mit 4. den Bands Männer am Meer, Wudu, Lama und Bernhard Wagner. Sie spielen Mundart, Ska Reggae, Ambient und Hardcore Electronic Soul. Mit diversen Verpflegungsständen, Lounge und Fussballturnier. Anmeldung und weitere Infos unter www.werdinselopenair.ch.
12 bis 24 Uhr, Werdinsel

11. August. Obligates Bundesprogramm: 25 Meter Pistole und 300 Meter Gewehr.
9 bis 11.30 Uhr, Schiessplatz Hönggerberg

15. August. Obligates Bundesprogramm: 25 Meter Pistole.
16.30 bis 18.30 Uhr, Schiessplatz Hönggerberg

17. August. Obligates Bundesprogramm: 300 Meter Gewehr.
16.30 bis 18.30 Uhr, Schiessplatz Hönggerberg

18. August. Obligates Bundesprogramm: 25 Meter Pistole und 300 Meter Gewehr.
9 bis 11.30 Uhr, Schiessplatz Hönggerberg

18. August. Stadtumgang.
11.30 Uhr, Jugendsiedlung Heizenholz

22. August. Obligatorisches Bundesprogramm Schiessen: 25 Meter Pistole.
16.30 bis 18.30 Uhr, Schiessplatz Hönggerberg

Höngger Senioren-Wandergruppe 60 plus

Die Halbtagswanderung vom Mittwoch, 25. Juli, führt vom Kemptner Tobel (Guyer-Zeller-Industrielehrpfad) über Kempten, Bärenwil nach Bauma. Die Wanderzeit beträgt drei Stunden.

Mit der S3 fährt die Gruppe um 12.03 Uhr von Zürich HB ab. Um 12.37 Uhr erreicht sie Kempten. Nach einem kurzen Marsch durch Kempten wird bereits entlang des «Chämptnerbaches» gewandert (Guyer-Zeller-Industrielehrpfad, Zeitzzeuge der frühen Industrialisierung mit Installationen zur Wassernutzung).

Hier sieht man einen eindrücklichen Wasserfall, dort eine gelungene Holzschnitzerei am Wegesrand. Nach gut einer Stunde wird Bärenwil erreicht. Am Ortsende geht es kurz etwas steil aufwärts, weiter im Wald, dann beginnt der Abstieg, und es geht wieder dem Bach entlang nach Hinterburg und Seelisegg. Um rund 17 Uhr erreicht die Gruppe nach weiteren zwei Stunden Wanderzeit Bauma, wo im Café/Konditorei Voland Kaffeehalt gemacht wird.

Um 18.04 Uhr wird mit der S26 nach Winterthur gefahren, dort geht es mit der S29 um 18.48 Uhr weiter nach Zürich, wo die Ankunft um 19.11 Uhr geplant ist.

Besammling: 11.45 Uhr beim Gruppentreff Hauptbahnhof Zürich. Jeder löst sein Billett selber: 9-Uhr-Pass *141 –½-Tax, Fr. 11.50. Organisationsbeitrag 3 Franken. Anmeldung entfällt.

Bundes- +feier

Mittwoch, 1. August

auf dem Hönggerberg
beim Turnerhaus

Ab 18.00 Uhr

**Festwirtschaft
Turnverein Höngg**

Zirka 18.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung
mit dem Duo «Nüt für unguet»

20.15 Uhr

Begrüssung

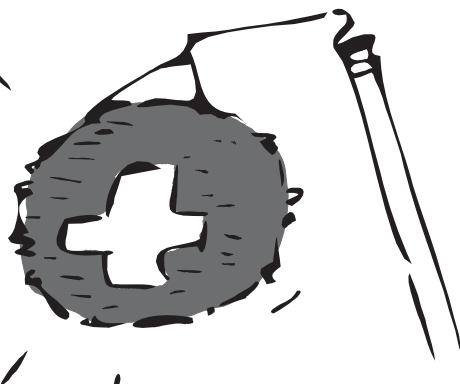
Ueli Stahel,
Präsident Quartierverein Höngg,



anschliessend
Festrede
Kathy Riklin,
Nationalrätin

21.30 Uhr

**Lampion-
umzug**
der Kinder



Zirka 22.00 Uhr

Höhenfeuer auf dem Kappenbühl,
bei schlechter Witterung
gibt es gedeckte
Sitzplätze



Quartierverein,
Verschönerungsverein
und Turnverein Höngg
freuen sich auf Ihren Besuch

Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller
• Buchhaltungen und Steuern
• Firmengründungen und Revisionen
• Erbteilungen und Personaladministration
Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch
www.hpkeller-treuhand.ch

Radio/TV/Hifi Reparaturen
aller Marken!
Burkhardt 044 363 60 60
TV HIFI Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

**Gottesdienst
unter freiem Himmel**
zum Nationalfeiertag



mit Pfarrerin Marika Kober,
reformiertes Kirchgemeindehaus,
Ackersteinstasse 188,
im Innenhof, bei schlechtem Wetter im Haus

Sonntag, 29. Juli, 10 Uhr



Während und nach dem Gottesdienst Schweizer Volksmusik und Lieder mit dem Duo «Viva Varia». Zudem einige Volkstänze der Trachtengruppe Höngg.

Anschliessend Verpflegung vom Grill (Bio-Würste) und Getränke.

Josef Kéri Zahnprothetiker

**Neuanfertigungen
und Reparaturen**

Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
044 341 37 97

PRIVATE SPITEX

**Pflege, Betreuung,
Haushaltshilfe und Nachtwache**
(Tag und Nacht auch Sa/So)
krankenkassenanerkant und fixe Preise.

**Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG**

Dufourstrasse 137
8008 Zürich
044 342 20 20

www.homecare.ch

Lucina
M
a
n
u
e
l
a

Damen- und Herrensalon
Limmattalstrasse 274
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 12

Geöffnet Di-Fr 8-18 Uhr
Sa 8-15 Uhr

Ein **Schmuckstück**
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreiner
Telefon 044 341 25 55

Garage Riedhof

Roland Muther
Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose
Modernste Test- und Messmethoden

Riedhofweg 35 (Zufahrt Reinhold Frei-Strasse) • 8049 Zürich

- Service- und Reparaturarbeiten
- Reparaturen aller Marken
- Spezialisiert auf VW, Audi, Skoda und Seat
- Wartung von Klimaanlage
- Carrosserie- und Malerarbeiten
- ATE Bremsen-Center
- Pneuservice
- Mobilitätsgarantie



Telefon
044 341 72 26

Alle Komponenten
aus einer Hand –
in höchster Qualität
für Ihre Sicherheit

Dies ist die letzte Ausgabe vor unseren Betriebsferien.
Das Team des «Hönggers» wünscht allen erholsame Sommertage!

Zürisee-Piraten im «Letzipark»

Im Einkaufszentrum Letzipark weht bis Samstag, 11. August, ein abenteuerlicher Wind: Piratenflaggen zeigen an, dass jugendliche «Seeräuber» die Mall geentert haben! Ein Hit für Kinder, die ihre Ferien zu Hause verbringen.

Ausgerüstet mit einem Piraten-Pass können sich Jugendliche ins Abenteuer stürzen: Viel «Action» ist jeweils von Donnerstag bis Samstag angesagt, wenn sich die Kids in Workshops auf ihr Piraten-Leben einstellen. Da wird gebastelt, gestaltet, geformt, gemalt und gestanzt, bis das richtige Outfit zusammen ist: angefangen von der Augenklappe über den Hut, das Schwert und den Gürtel bis hin zum Amulett und Button. So

steht der Schatzsuche nichts mehr im Wege, die einmal täglich stattfindet und mit einem Sofortgewinn lockt.

Aufregende Schatzsuche mit Gewinnchancen

Unterbrochen werden diese Workshops, wenn Tuka, der Piraten-Papagei, seinen grossen Auftritt hat und wochenweise neu von seinen Abenteuern berichtet. Vom 19. bis 21. Juli erzählt er, wie er in einer Flaschenpost eine Schatzkarte gefunden hat, und lässt seinen Kumpel Venezia, einen Bajazzo, in einer 20-minütigen Show auftreten. Vom 26. bis 28. Juli schildert Tuka die stürmische Überfahrt auf die Schatzinsel und den Überfall einer Krake. Das gute Ende dieses Teils der Geschichte wird mit

lustigen Piraten-Liedern besungen. Wie aufregend die effektive Schatzsuche auf der Insel ist, erfahren die Kids am 2., 3. und 4. August. Grund zu feiern haben sie alle, denn danach steigt jeweils eine grosse Piraten-Party! Und wie die Abenteurer von «Tuka auf der Schatzinsel» ausgehen, wissen die Kinder spätestens am 9./10. oder 11. August nach einer 40-minütigen Marionetten-Theateraufführung.

Bevor sich die Jugendlichen von ihrem Piraten-Leben verabschieden, können sie ihren Piraten-Pass in eine bereitstehende Wettbewerbs-Urne werfen und so mit etwas Glück einen der zehn von Playmobil gestifteten Preise gewinnen.

Die «Pirates of the Zürisee» trifft man nur im Einkaufszentrum Letzipark. (pr)

AUS DEM GEMEINDERAT



Der Gemeinderat hatte vor den Sommerferien nochmals eine umfangreiche Traktandenliste vor sich. Angesetzt war eine Doppelsitzung, die bis 22.45 Uhr dauerte.

Mit dem Titel «Eisenbahn statt Flughafen ausbauen» verlas Ernst Danner für die Fraktionen EVP und CVP eine Fraktionserklärung. Er nahm damit Bezug auf die bemerkenswerte Nachricht aus der Tageszeitung «heute» vom 5. Juli mit dem Titel: «Schneller TGV bremst Billigflieger». Wenige Tage nach Eröffnung der schnellen TGV-Verbindung Zürich-Basel-Paris steht fest, dass eine Verlagerung vom Flugverkehr auf die Bahn stattfindet. Der Flughafen Basel rechnet für die Verbindung nach Paris mit einem Minus von 80 000 Passagieren. Diese Entwicklung beweist, was bereits der französische Binnverkehr gezeigt hat: Moderne Bahnverbindungen sind auf Distanzen bis 500 Kilometer eine Alternative zum Flugverkehr. Die EVP und CVP forderten den Stadtrat auf, sich mit allem Nachdruck für die Realisierung der für Zürich strategisch wichtigen Eisenbahnvorhaben einzusetzen. Den Fraktionserklärungen folgten die Zusatzkredite aus der RPK (Rechnungsprüfungskommission).

Die Ratsmehrheit folgte in allen Anträgen dem Stadtrat. Einzig bei den Druckkosten im Zusammenhang mit der Erstellung von Kommunikationsmitteln folgte der Rat knapp der Kommissionsminderheit

(CVP, FDP und SVP) und kürzte die Ausgaben um ein Drittel. Es ist ja tatsächlich nicht ganz nachvollziehbar, wenn städtische Institutionen wie die Kehrtafelfuhr mit Hochglanzprospekten um Kunden werben. Denn hier besitzt die Stadt ein natürliches Monopol. Zu Beginn der Nachtsitzung behandelte der Rat den Bericht des ewz über den Stand der Energiedienstleistungen. Dieser Bericht war nötig geworden, da dieser im Jahre 2003 mit der Zustimmung zu einem Rahmenkredit von 75 Millionen Franken nach Ablauf von drei Jahren verlangt wurde. Der Kredit ist mittlerweile beinahe aufgebraucht, das Geschäftsfeld der Energiedienstleistungen entwickelte sich zu einer Erfolgsgeschichte für das ewz. Und es ist auch nicht so, dass das ewz Private konkurrenziert. Es gibt in diesem Bereich schlicht keinen Markt. Folgerichtig wurde dann auch einem weiteren Rahmenkredit in der Höhe von 20 Millionen Franken zugestimmt.

Als Abschluss vor den wohlverdienten Ratsferien behandelte der Gemeinderat eine dringliche Interpellation und ein dringliches Postulat von SP-Seite zum Thema der Freisetzungsgesuche gentechnisch veränderter Pflanzen durch die ETH und Universität. Obwohl Stadtrat Martin Waser seine beschränkten Möglichkeiten aufgrund der übergeordneten Zuständigkeiten eingehend darlegte und die Ablehnung des Postulates beantragte, welches Freilandversuche gentechnisch veränderter Pflanzen auf Zürcher Stadtgebiet verhindern wollte, wurde es mit den Stimmen von SP, Grünen, EVP und AL überwiesen.

CLAUDIA RABELBAUER-PFIFFNER, EVP

Kein Geld für Tierquälerei am Ferienort

Die Touristen haben die Macht, Tierquälerei am Ferienort zu unterbinden – allein durch ihr Verhalten.

Abgemagerte Reittiere, leidende Kreaturen auf Touristenmärkten und Fotosessions mit Wildtieren, die unter Drogen stehen sowie hungrige streunende Hunde und Katzen sind jährlich Themen, die die Touristen beschäftigen und verunsichern. In ihrer kostenlosen Broschüre informiert die Susy-Utzinger-Stiftung für Tierschutz über die häufigsten Tierschutz-Fallen am Ferienort.

Wenn man sich daran stört, wie der Tierpfleger seine Reittiere behandelt (egal ob Pferd, Esel, Kamel oder Ele-

fant), in welchem Zustand die Tiere sind oder wie sie gehalten werden, so soll man das deutlich beanstanden. Stattdessen lieber eine tieregerechte Reitgelegenheit unterstützen.

Schlechter Zustand, viel zu kleine, verdrehte Käfige – so werden Touris animiert, aus Mitleid auf Märkten Tiere zu kaufen. Damit wird ein Tierhandel der schlimmsten Art angekurbelt. Unter Umständen werden solche Tiere auf der Rückreise an der Grenze beschlagnahmt. Haben sie den Weg in die Schweiz überlebt, wird aus anfänglicher Euphorie schnell Alltag und viele dieser «geretteten» Tiere landen schliesslich in Schweizer Tierheimen. Junge Schimpansen, Raubkatzen-Babies, Schlangen und Raub-

vögel haben alle die gleiche Tragödie hinter sich: Bevor sie zur Belustigung von Touristen als Fotosujet angeboten werden können, müssen sie in der Wildnis gejagt und teilweise sogar verstümmelt werden. Während ihrer «Arbeitszeit» stehen solche Tiere oft unter Medikamenten.

Gratis-Broschüre anfordern

Die Broschüre «Tierschutz am Ferienort» kann man von www.susyutzinger.ch herunterladen oder mit einem frankierten Rückantwortcouvert C5 kostenlos anfordern bei der Susy-Utzinger-Stiftung für Tierschutz, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur. (e)

EINKAUFS ZENTRUM LETZIPARK
Wo sonst.

Pirates of the Zürisee.

Macht mit bei Tuka's Schatzsuche im Letzipark. Vom 16. Juli - 11. August 2007.

Helpt Tuka auf der Suche nach dem Schatz, erlebt ein grosses Piratenabenteuer. Taucht ein in die Piratenwelt vom Letzipark. Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag gibt es Piratenshows, Piratenpartys und vieles mehr. Alle Infos unter: www.letzipark.ch

1500 Parkplätze 3h gratis, 66 Geschäfte, 1 Warenhaus, geöffnet von Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

«Cave» während den Sommerferien geschlossen

«Sonnegg» – Café für alle: Das Café bleibt während den Sommerferien geschlossen

Sonntag, 22. Juli

10.00 Gottesdienst mit Taufe
Pfr. René Schärer
Kollekte: Elternnotruf

Freitag, 27. Juli

12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im «Sonnegg», an der Bauherrenstrasse 53

Sonntag, 29. Juli

9.45 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst mit Pfr. Ueli Breitenstein

10.00 Gottesdienst unter freiem Himmel zum Nationalfeiertag im Innenhof des Kirchgemeindehauses mit Pfrn. Marika Kober. Das Duo Viva Varia spielt und singt Volksmusik. Zudem gibts einige Völkstänze von der Trachtengruppe Höngg. Anschliessend feine Bio-Würstle vom Grill, Brot und Getränke. Bei schlechtem Wetter im Kirchgemeindehaus.
Kollekte: Jobvermittlung Wipkingen

Dienstag, 31. Juli

10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Andacht mit Pfrn. Marika Kober

Mittwoch, 1. August

10.00 In der Hauserstiftung: Andacht mit Vikarin Angelika Steiner

Sonntag, 5. August

10.00 Gottesdienst mit Vikarin Angelika Steiner, Kollekte: Verein Insieme

Für den Kulturausflug ins Tinguely Museum Basel bitte anmelden:

Der Anlass findet am Mittwoch, 5. September, statt.
Abfahrt: 10 Uhr Kirchenplatz Höngg, Kosten: Fr. 50.– inkl. Mittagessen, Reise, Eintritt (nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Einzahlungsschein). Anmeldung bis 10. August bei Madelaine Lutz, Tel. 043 311 40 57, oder E-Mail: madelaine.lutz@zh.ref.ch

Dienstag, 7. August

10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Andacht mit Pfr. Markus Fässler

Freitag, 10. August

12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im «Sonnegg» an der Bauherrenstrasse 53

Sonntag, 12. August

9.45 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst mit Pfr. Jacques Voellmy

10.00 Gottesdienst mit Vikarin Angelika Steiner, Chilekafi im «Sonnegg»
Kollekte: Mädchenhaus Zürich

Mittwoch, 15. August

19.00 Unterwegs-Sein: Tagespilgern für Frauen. Für alle interessierten und teilnehmenden Frauen findet im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188, die Vorbereitung statt; es werden Ablauf, Route, Fragen und Erwartungen besprochen.
Anmeldung und Auskunft: Monika Golling, Telefon 043 311 40 62

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg

Freitag, 20. Juli

9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 21. Juli

18.00 Heilige Messe

Sonntag, 22. Juli

9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach

10.00 Heilige Messe
Opfer für Samstag und Sonntag:
Pro Fila, Zürich

Mittwoch, 25. Juli

8.30 Rosenkranz

9.00 Heilige Messe

Freitag, 27. Juli

9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 28. Juli

18.00 Heilige Messe

Sonntag, 29. Juli

10.00 Heilige Messe

Mittwoch, 1. August

9.00 Heilige Messe

Freitag, 3. August

9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 4. August

18.00 Heilige Messe

Sonntag, 5. August

9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach

10.00 Heilige Messe, anschliessend Apéro

Mittwoch, 8. August

9.00 Heilige Messe

Freitag, 10. August

9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 11. August

18.00 Heilige Messe

Sonntag, 12. August

10.00 Heilige Messe

Mittwoch, 15. August

9.00 Heilige Messe zu Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung

Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker
Hurdäckerstrasse 17

Bis Freitag, 20. Juli
Kidsdays auf Schulhausplatz Rütihof
Mehr Infos unter: www.kidsdays.ch

Sonntag, 22. Juli, bis Samstag, 18. August
Keine Gottesdienste

Sonntag, 26. August

10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff

Dienstag, 28. August

9.15 Fraueträff

Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg
Bauherrenstrasse 44

Sonntag, 22. Juli

9.30 Gebetsgemeinschaft

10.00 Gottesdienst, Predigt: Daniel Käser gleichzeitig Kinderhort

Mittwoch, 25. Juli

Wandergruppe: Weissenstein

8.20 Treffpunkt: Zürich HB, bei der grossen Uhr

Donnerstag, 26. Juli

14.00 Bibelstunde in der EMK Oerlikon

Sonntag, 29. Juli

9.30 Gebetsgemeinschaft

10.00 Bezirksgottesdienst
Predigt: Pfrn. E. von Känel gleichzeitig Kinderhort in der EMK Oerlikon

Donnerstag, 2. August

14.00 Missionsverein in der EMK Oerlikon

Sonntag, 5. August

19.00 Bezirks-, Lob- und Anbetungsabend

Mittwoch, 8. August

Wandergruppe: Rabiusa-Schlucht

Donnerstag, 9. August

14.00 Gemeindefreitag mit Urs Bangerter
Thema: «Warum lacht denn Sara?»
Göttliche Verheissungen für das Alter...

Sonntag, 12. August

9.30 Gebetsgemeinschaft

10.00 Gottesdienst
Predigt: Pfrn. E. von Känel gleichzeitig Kinderhort

Dienstag, 14. August

Jungshar: «Globi geht ins Sokula»

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Sonntag, 22. Juli

10.00 «Kennen Sie schon Terach? – Wenn Eltern ihre Kinder ziehen lassen» mit Pfr. Jens Naske
Kollekte: Blaues Kreuz

Sonntag, 29. Juli

10.00 «Kennen Sie schon Ketura? – Wenn Alte noch einmal heiraten» mit Pfr. Jens Naske
Kollekte: Kinderkrebshilfe

Sonntag, 5. August

10.00 «Kennen Sie schon Phoebe und Junia? – Männerberufe in Frauenhand» mit Pfr. Jean-Marc Monhart
Gottesdienst mit Abendmahl
Kollekte: Menschenrechte

Sonntag, 12. August

10.00 «Kennen Sie schon Matthias? – Der 13. Apostel» mit Pfr. Jens Naske
Kollekte: Verein Schlupfhuus

Handwerk und Gewerbe

Maurer

 **RENÉ PIATTI**
MAURERARBEITEN
8049 ZÜRICH

NACHFOLGER
SANDRO PIATTI
Imbisbühlstrasse 25a
Telefon 044 341 40 64
Mobil 079 236 58 00

Maler

 **ADRIAN SCHAAD**
MALER UND TAPETIERER

Rebstockweg 19
8049 Zürich
Telefon 044 344 20 90
Fax 044 344 20 99

Renovationen
Bau-, Schriften- und
Dekorationsmalerei
Tapeziererarbeiten
Fassadenrenovationen
Teppiche, Parkett und Laminat

Energie

seit
50 Jahren

U. greb & Sohn
Haustechnik

Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme

Riedhofstrasse 277
8049 Zürich
Tel. 044 341 98 80
www.greb.ch

Edg. dipl. Haustechnik-Installateure
Beratung · Planung · Ausführung von A–Z
Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

Bau

 **René Frehner**
Dipl. Dachdeckerpolier
Singlistrasse 9
8049 Zürich
Telefon 044 340 01 76
Fax 044 340 01 84
r.frehner@frehnerdach.ch
www.frehnerdach.ch

Ausführung sämtlicher
Dachdecker-Arbeiten
in Ziegel, Schiefer,
Eternit und Schindeln

Wir malen die Welt etwas schöner...

 **kneubühler ag**
malergeschäft

eidg. dipl. malermeister
limmatalstrasse 234
8049 zürich
telefon 044 344 50 40

Sanitär

 **huwyler huwyler**

Sanitäre Installationen
Neu-/Umbauten
Reparaturservice

Huwyler + Co.
Am Wasser 91
CH-8049 Zürich
Tel 044 341 11 77
Fax 044 341 14 32

Ihr Sanitär

 **F. Christinger**
Heizungsanlagen

Heizkesselauswechslungen
Reparaturen

Heizenholz 21, 8049 Zürich

Tel. 044 341 72 38

Platten/Beläge

 **Bolliger GmbH**
Limmatalstrasse 223
8049 Zürich
Telefon 044 341 24 03
www.bolliger-belaege.ch

Kunstkeramikbeläge
Keramische Wand- und
Bodenbeläge
Natursteinbeläge

 **David Schaub**
Höngg

Maya Schaub · Andreas Neumann
Limmatalstrasse 220
8049 Zürich
Telefon 044 341 89 20
Fax 044 341 99 57

IHR MALERATELIER
FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN
SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN

lustvolles baden
wir befreien Sie aus der Nass-Zelle
und bauen Ihr neues Traumbad

C.GROB
seit 1870

Haustechnik © 044 2118206
Glockengasse 2 / Limmatalstr. 147
8001 c.grob@bluewin.ch 8049

Sanitär

 **Walter Caseri**
Nachf. R. Caseri

Sanitäre Anlagen

Winzerstrasse 14
Telefon 044 344 30 00
Fax 044 344 30 01

Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 AertztInnen

21. Juli Dr. med. L. v. Rechenberg
Von 9.00 Kappenhühlweg 11
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich
für Notfälle Telefon 044 342 00 33

28. Juli Dr. med. P. Stark
Von 9.00 Rotbuchstrasse 62
bis 12.00 Uhr 8037 Zürich
für Notfälle Telefon 044 361 15 00

4. August Fr. Dr. med. H. Grossmann
Von 9.00 Kappenhühlweg 11
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich
für Notfälle Telefon 044 342 00 33

11. August Dr. med. F. Jaggi
Von 9.00 Rütihofstrasse 49
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich
für Notfälle Telefon 044 344 49 49

18. August Dr. med. M. Zoller
Von 9.00 Limmattalstrasse 177
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich
für Notfälle Telefon 044 341 86 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Ärztetelefon 044 421 21 21
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln
NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

Limmat-Garage AG

Markenunabhängig Service, Reparaturen und Verkauf

Gasometerstr. 35 (Limmatplatz)
Telefon 044 272 10 11
www.limmat-garage.ch

Hol-Bring-Service Ersatzwagen
Pneus Elektro Carrosserie

www.zahnaerztehoengg.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet!

Zahnärzte

Dr. med. dent. Urs Schefer
Dr. med. dent. Martin Lehner
Med. dent. Daniel Ginsberg
Assistenz Zahnarzt

Dentalhygiene und Prophylaxe
Praxis Dr. Urs Schefer
und Dr. Martin Lehner
Limmattalstrasse 25
8049 Zürich-Höngg

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag:
durchgehend 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 16 Uhr

Termine können ab sofort
telefonisch vereinbart werden
Telefon 044 342 19 30

Coiffure Jasmin

Der kleine Salon mit Ambiance

Hedy Zimmerli
Limmattalstrasse 59
8049 Zürich ☎

Telefon 044 342 14 86

Hauserstiftung Altersheim Höngg

Hohenklingenstrasse 40
8049 Zürich, Telefon 044 341 73 74
E-Mail: hauserstiftung@bluewin.ch

Vor der Wirklichkeit kann man die Augen verschliessen, aber nicht vor der Erinnerung.
Charles, Prince of Wales

Quartiermittagessen

Liebe Hönggerinnen, liebe Höngger
Mit unseren Quartiermittagessen möchte das Team der Hauserstiftung in Ihnen viele positive Erinnerungen wecken. Kommen Sie und lassen Sie sich am **Sonntag, 29. Juli**, von unserem Koch *Romano Consoli* in einem ungezwungenen Rahmen in unserer Cafeteria (bei schönem Wetter im Freien) verwöhnen. Um 12 Uhr offerieren wir Ihnen ein Mittagessen für Fr. 25.– inkl. Dessert, den nicht alkoholischen Getränken und Kaffee.

Damit wir jedoch genügend einkaufen können, möchten wir Sie bitten, dass Sie sich jeweils bis **Freitag-Nachmittag um 15 Uhr** anmelden (Telefon: 044 341 73 74). Unser ganzes Team freut sich darauf, Sie bei diesem Essen als Gäste begrüßen zu dürfen. Die nächsten Quartiermittagessen finden am **Sonntag, 26. August** und am **23. September** am Hauserfest statt.

Walter Martinet
Heimleiter

www.hoengg.ch

GZ AKTUELL

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Offene Ferienholzwerkstatt
15. bis 17. August, 14 bis 17 Uhr.

Öffnungszeiten Sommerferien:
16. Juli bis 19. August
Sekretariat: nur Dienstag und Freitag,
14.30 bis 18 Uhr geöffnet.
Kafi: durchgehend offen.
Werkatelier: 16. Juli bis 19. August geschlossen.
Holzwerkstatt: 23. Juli bis 12. August geschlossen.
Kinderbauernhof: 24. Juli und 30. Juli,
danach bis 4. August geschlossen.

ZEIT VERSCHENKEN

Nachbarschaftshilfe.
Rufen Sie uns an.
Montag bis Freitag
9.00 bis 11.30 Uhr

NEUE einsatzfreudige Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

NÄCHSTENS

23. Juli. Abendkonzert mit dem Handharmonika-Orchester Zürich.
18.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119

24. Juli. Willy Deville & The Mink Deville Band.
20 Uhr, Kaufleuten, Pelikanplatz

10. August. Valentinas Variété führt mit Otto, dem Seelöwen, Kunststücke auf.
14.15 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119

17. August. Rupert und Urban un-terhalten volkstümlich.
14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli Hönggerstrasse 119

17. August. Die Geigerin Alena Bae-va spielt ein Rezital mit Klavierbegleitung.
19.30 Uhr, Kirche St. Peter

24. August. Der Film «Bäckerei Zürrer» von Kurt Früh mit Emil Hegetschweiler wird gezeigt.
14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119

24. August. Die Brüder Renaud und Gautier Capucon (Violine und Violoncello) musizieren.
19.30 Uhr, Kirche St. Peter

in Höngg gerne für Sie da

Elektro

MAROLF & Co. ELEKTROANLAGEN
Limmattalstrasse 211
8049 Zürich
Telefon 044 341 17 17

Elektro-Haushaltgeräte

Laden-Öffnungszeiten
Di-Fr 9.00-11.30 und 14.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr
Montag geschlossen

Gebäude-Service

POLYRAPID
SAUBERE ARBEIT

Wir schaffen Ordnung und Sauberkeit.
Im und rund ums Haus.

Tel. 058 330 02 02, www.poly-rapid.ch

Schreinerei

HolzWurm2000
service-schreinerei

claudio bolliger
schwarzenbachweg 9
8049 zürich
telefon und fax 044 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch

RYFFEL & LANDIS AG

Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 044 341 79 92
Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau
Reparaturen Innenausbau

Reklame

BESCHRIFTUNGEN
REKLAMEGESTALTUNG
TEXTILD RUCK
DIGITALDRUCK
WERBEBANDEN

SALUZ ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH
TEL. 044 340 15 91 info@saluzatelier.ch

FURRER AG
ZÜRICH

Elektro- & Telecom-Anlagen

8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00

Elektro-Installationen
Telecom-Anlagen
EDV-Vernetzungen
Festplatz-Installationen
Brand- und Alarm-Anlagen

Saluva

Sauberkeit ist unsere Stärke

Winzerhalde 62,
8049 Zürich, Telefon 079 611 81 57

Reinigungen aller Art

Geschäftsinhaberin: Lucia Sales Teixeira
www.saluva.ch

Schreinerei/ Glaserei Umbauten,
Möbel, Innenausbau,
Einzelanfertigungen

CHRIS BEYER
Schauenbergstrasse 40
8046 Zürich, Tel. 044 341 25 55

Jürg Kropf
Zimmerei Schreinerei
Täfer Parkettböden
Treppenbau Glaserei

Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
Telefon 044 341 72 12

Ofenbau

DENZLER

Cheminées · Ofenbau
Keramische
Wand- und Bodenbeläge

Heizenholz 39 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 56 57
Mobile 079 431 70 42
adidenzler@bluewin.ch

Radio/TV

FAWER
TV HIFI VIDEO

HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 341 57 00

PHILIPS
107 cm-Bildschirm
Pixel Plus 3 HD
2 Tuner PIP
DVB-T-Tuner

- TV, Video- und Audio-Reparaturen
- Fachberatung und Verkauf
- Die besten Preise

Garage

Garage A. Zwicky AG

Riedhofstrasse 3
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 62 33
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen
- Autoverkauf
- sämtlicher Marken
- AVIA-Tankstelle
- Unfallreparaturen
- Tankomat

Peugeot Spezialist
seit 50 Jahren

Schlosser

Reparaturarbeiten
und Neuanfertigungen,
fachmännische
Beratung rund ums Haus,
Geländer, Gitter, Tore,
Türschliesser usw.

IHR SCHLOSSER seit 1941
GROB Metallbau AG
8048 Zürich, Albulastrasse 37
Telefon 044 493 43 43

DIE UMFRAGE

Was unternehmen Sie in den Sommerferien?



Während den Sommerferien gehe ich zu meinen Verwandten nach Italien ans Meer. Wenn ich hier in Zürich bin, dann gehe ich vielleicht einmal nach der

Arbeit baden, sonst treibe ich im Sommer Sport, vor allem gehe ich im Wald joggen, da ist es etwas kühler. Sonst gehe ich in die Stadt und trinke mit Freunden einen Kaffee.



Ich war schon in den Sommerferien. Wie jedes Jahr gehe ich nach Ungarn in die Kur. Sonst gehen wir zu Freunden im Thurgau, diese haben einen Weiher und dort

gönnen wir uns eine Abkühlung. Um mich fit zu halten, gehe ich ins Fitnesscenter. Falls es regnerisch ist, lese ich oder ich schaue mir etwas am Fernsehen an.



Meistens sitze ich im Garten unter einem Baum und beobachte meinen Sohn, der planscht, ihm macht das Freude. Ich möchte nicht in die Badi gehen, dort hat es zu

viele Leute. Nächste Woche gehen wir ins Engadin und werden dort spazieren. Sonst gehen wir oft einkaufen oder spielen etwas.

Modern Art an der Rebbergstrasse

An der Rebbergstrasse 41a befindet sich seit Anfang Juni das erste internationale Atelier in Höngg. Es wird als Showroom wie auch als Galerie für zeitgenössische Kunst genutzt. Zugleich dient das Haus, das Hans Demarel baute, als Wohnhaus.

SARAH SIDLER

Das Haus aus den 60er Jahren an der Rebbergstrasse 41a befindet sich inmitten anderer Bauten, leicht zurückversetzt. Ein kleiner Weg, der sich über Steine verschiedenster Grösse durch Bäume und Büsche schlängelt, führt schliesslich zu dessen Eingang. Das Innere überrascht durch seine Helligkeit: Durch viele eigenwillig verteilte Fenster strahlt Licht in das durch zahlreiche Betonelemente verwinkelte Haus. Auf rund 250 Quadratmetern befinden sich auf acht Halbstöcken viele Winkel und Sockel, ideal um Kunst effektiv in Szene zu setzen.

«Mein Partner Rudolph Schürmann und ich leben seit dreieinhalb Jahren hier», erzählt Michelle Nicol, Kunsthistorikerin und Partnerin der Werbeagentur Glamour Engineering. Das Haus vermittelt ihr ein kalifornisches Lebensgefühl. Besonders schätze sie die Aussicht auf die Stadt und das Grün der vielen Bambussträucher rundherum.

Begehren in Form und Farbe

Dass Nicol ihr Zuhause in Zukunft mit Künstlern und Kunstinteressierten teilen wird, freut sie: «Ich habe sehr gerne Gäste.» So rührte sie gleich zur Eröffnung ihres Ateliers mit der grossen Kelle an: Sie stellt Werke des Bulgaren Plamen Dejanoff aus. Dejanoff beschäftigt sich mit Konsumobjekten, deren Betrachtung Begehren auslöst. Darunter versteht der Künstler beispielsweise extravagante Felgen, die in Amerika sehr beliebten M- und M's-Männchen oder



Michelle Nicol im mit moderner Kunst bestückten Wohnzimmer. Foto: Sarah Sidler

Luxusautos aus Glas. Der 37-Jährige wird als einer der wichtigsten aufstrebenden Künstler seiner Generation bezeichnet. Nicol managt ihn. Ende Mai stellte der Popart-Künstler seine Werke im Lichthof der Credit Suisse aus. Dazu gehörte auch sein vor Ort künstlerisch umgestalteter Porsche Cayenne. Sein nächstes Ausstellungs-Ziel wird Italien sein.

Galerie als Laboratorium

«Wir führen hier keine Galerie im herkömmlichen Sinn», erklärt Nicol. «Oftmals arbeiten wir mit den Künstlern zusammen und wollen so neue Werke schaffen.» Die Bewohnerin ist nicht künstlerisch tätig. Sie stehe auf

der reflektierenden Seite, organisiere Ausstellungen, manage Künstler und plane künftige Projekte.

Wer als Nächster an der Rebbergstrasse 41a ausstellt, ist noch unklar. Bis am 31. Juli verziern weiterhin Dejanoffs Bronze-Dackel, M- und M's-Skulpturen aus Rohkeramik und Felgen aus Ersatzkristall das eigenwillige Haus der international agierenden Kunsthistorikerin mit Schweizer und irischen Wurzeln.

Wer an der Rebbergstrasse 41a ausstellen möchte oder die aktuelle Ausstellung besichtigen will, ist nach Voranmeldung unter Telefon 079 642 02 07 willkommen.

Höngger Bundesfeier

Der Quartierverein Höngg lädt wiederum alle ein, am 1. August gemeinsam auf dem Kappenbühl beim Turnhaus den Nationalfeiertag zu feiern.

Bereits ab 18 Uhr steht die Festwirtschaft des Turnvereins Höngg bereit. Getränke und das erweiterte kulinarische Angebot laden zum gemütlichen Beisammensein. Ebenfalls ist das Duo «Nüt für unguet» für musikalische Unterhaltung ab 18 Uhr besorgt.

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten des Quartiervereins, Ueli Stahel, wird um 20.15 Uhr Nationalrätin Kathy Riklin die Festansprache halten. Gegen 21.30 Uhr wird zum beliebten Lampionumzug für die Kinder gestartet. Bei Anbruch der Dunkelheit wird der vom Verschönerungsverein errichtete Holzstoss entzündet. Auch bei schlechter Witterung steht ausgelassener Festfreude nichts im Wege, sind doch genügend gedeckte Sitzplätze vorhanden.

Kurs Starke Eltern – Starke Kinder

Dieser Kurs für Eltern mit Kindern von zwei bis zwölf Jahren hilft, eine glückliche Familie zu sein, in der alle gern leben, in der gestritten wird, ohne das Gegenüber niederzumachen, in der Grenzen und Menschen respektiert werden. Das erprobte und wissenschaftlich begleitete Modell der «anleitenden Erziehung» wird an acht Kursabenden vorgestellt. Die Wissensvermittlung wird kombiniert mit praktischen Übungen, Selbsterfahrung und Austausch. Mit einer Wochenaufgabe wird das Gelernte im Alltag erprobt.

Dieser Kurs der reformierten Kirche findet statt unter der Leitung von Daniela Holenstein-Müller, Elternbildnerin FA, von Donnerstag, 6. September, bis 8. November (ausser 11. und 18. Oktober), jeweils von 19.30 bis um 21.45 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus. Er kostet subventioniert 150 Franken pro Familie. Anmeldungen bis 1. September an Daniela Holenstein, Telefon 044 361 31 93, E-Mail: info@klein.kinderkurse.ch.

Mehr Infos unter www.refhoengg.ch.

RESTAURANT AM BRÜHLBACH

Freitag, 3. August
Freitag, 7. September
ab 18.00 Uhr

Paella Valenciana
mit Salatvorspeise
Portion Fr. 34.50
Kleine Portion Fr. 29.70

Mittwoch,
15., 22. und 29. August
ab 18.00 Uhr

Frische Steinpilze
Gebratene Steinpilze auf Balsamicojus
Risotto mit Weissm
Tessiner Merlot
Parmesanblättchen
Gurkensalat an Nussauce
Portion Fr. 29.00
Kleine Portion Fr. 24.50

Reservieren Sie jetzt
Tel. 044 344 43 36
Tertianum Im Brühl
(oberhalb Migros Höngg)

Höngger rätseln

Bädermeidend	schweiz. Nutzfahrzeugverband	Sängerin eines ehem. GH-Trios	grosse Nische	6	franz.: Nase	US-Parlamentsentscheidung	grosses Binnenwasser	ital.: Mann
Kanal in Ägypten					Meistergrad im Judo	Kurzform von Theodor		5
					span.: zwei		knapp, wenig Raum lassend	zwei gleich starke Kräfte
engl.: Schritt	Vorn. der Schauspielerin Gardner †				Fremdwortteil: drei	alter Name Tokios		
Gewährsmann				3		9	latein.: Acker	Campingutensil
kontaktfreudig	Schadstoffausstoss	ital.: Sonne			schweiz. Teighersteller (Werner)	Thermalbad in der Schweiz		
							4	männl. franz. Artikel
schweiz. Käsesorte			Abk.: Stunde		... und federn	Verbanungs-ort		7
							Abk.: Sankt	
						Haarwuchs im Gesicht		
afrik. Stechfliege	Gauner							
engl.: falls		Initialen Messners	ägypt. Sonnengott					8
Orte, Siedlungen	franz.: Berg (bei geogr. Namen)							2

Auflösung des letzten Rätsels

J	K	H	D
F	E	I	N
N	O	F	E
S	A	E	N
R	E	I	C
I	H	T	R
T	R	E	S
E	S	E	L
P	U	L	L
E	I	G	E
O	R	T	G
L	B	I	E
O	R	I	E
N	O	N	T

TROTTOIR

Gottesdienst am 29. Juli zum Nationalfeiertag

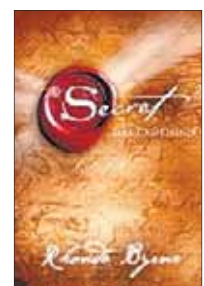
Die Reformierte Kirchgemeinde Höngg feiert den Nationalfeiertag schon am Sonntag, 29. Juli, ab 10 Uhr mit einem Gottesdienst unter Leitung von Pfarrerin Marika Kober im Innenhof des Kirchgemeindehauses, Ackersteinstrasse 186 (bei schlechtem Wetter im Kirchgemeindehaus).

Das Duo Viva Varia mit Maya Anderegg und Felix Hiltbrunner (Akkordeon, Banjo und Gesang) spielen und singen Schweizer Volksmusik. Eine aktive Beteiligung ist sehr erwünscht. Einige Tanzpaare der Trachtengruppe Höngg zeigen zudem einige Volkstänze. Passend zum Nationalfeiertag sind nach dem Gottesdienst alle eingeladen zu einer feinen Bio-Bratwurst oder Cervelat vom Grill, zu Brot und Getränken.

Auflösung vom 12. Juli

3	9	5	2	7	8	6	4	1
8	7	6	4	1	5	2	3	9
4	1	2	3	9	6	7	8	5
6	8	7	1	2	9	4	5	3
9	5	4	8	3	7	1	2	6
1	2	3	5	6	4	9	7	8
5	4	1	6	8	2	3	9	7
2	3	9	7	5	1	8	6	4
7	6	8	9	4	3	5	1	2

BUCH-TIPP



The Secret – Das Geheimnis
Rhonda Byrne

Die Autorin kommt in diesem Buch einem lebenswichtigen Geheimnis auf die Spur. Platon, Shakespeare, Beethoven und Einstein wussten davon. Auch moderne Weisheitslehrer haben davon Kenntnis. Dieses Buch zeigt den Umgang dieser Meister mit der Erkenntnis, wie man das Leben glücklicher und erfüllter gestaltet. Hinter dem Geheimnis verbirgt sich die Wahrheit grundlegender Erfahrungen, deren Quintessenz lautet: Wir haben unser Schicksal in der Hand durch das Gesetz der gedanklichen Anziehung. Diese Weisen gehen davon aus, dass alles, was man erreichen will, auch erreicht werden kann. Tiefsinnige Erzählungen und Gedanken.

Rhonda Byrne, Arkana-Verlag, 240 Seiten, Fr. 30.10, ISBN-Nr. 978-3-442-33790-3